



Trans- Skriptionen

www.eikones.ch

**Trans-Skriptionen: Das Ikonische in Geheim- und
Universalschriften, Veranstaltungsreihe Frühjahrsemester 2008
Modul 04: Das Bild der Schrift**

Die Geschichte der europäischen und außereuropäischen Schriftentwicklungen kennt eine Reihe von Versuchen, die Abhängigkeit der Schriftsysteme von Einzelsprachen oder auch von Sprache überhaupt zu entkräften. Auffällig ist, dass bei der Bildung von kryptographischen und pasigraphischen Zeichensystemen häufig ikonische Tendenzen feststellbar sind. Die Veranstaltungsreihe hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Rolle, die das Ikonische in geheim- und universalschriftlichen Entwürfen spielt, aus kultur- und ideengeschichtlicher Perspektive zu beleuchten.

G. M. Rösch:**03. März 2008, 19.30-20.45 Uhr, Abendvortrag**

„Von der magischen Schreibkunst zur Kryptographik. Formen und Funktionen der Geheimschrift zwischen dem 17. und dem 19. Jahrhundert“

04. März 2008, 10.00-12.00 Uhr, Workshop**V. Horák:****07. April 2008, 19.30-20.45 Uhr, Abendvortrag**

„Universalsprachen und Bildlichkeit. Philosophische Theorien der semantischen Transparenz“

08. April 2008, 10.00-12.00 Uhr, Workshop**M. Friedrich:****05. Mai 2008, 19.30-20.45 Uhr, Abendvortrag****06. Mai 2008, 10.00-12.00 Uhr, Workshop****Roundtable „Un/sichtbare Botschaften“****15./16. Mai 2008**

M. Friedrich, H. Glück, V. Horák, C. Knigge Salis, A. Loprieno, B. Mersmann, L. Morenz, Chr. Stetter

15. Mai 2008, 14.00-18.00 Uhr, Workshops**15. Mai 2008, 19.00-20.30 Uhr, Abendvortrag**

M. Bergengruen „Geheimschriften und das Geheimnis der Schrift“

16. Mai 2008, 09.00-13.00 Uhr, Workshops

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Für Anmeldungen und Rückfragen: c.knigge@unibas.ch oder
b.mersmann@unibas.ch

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel
www.eikones.ch